

TAGUNGSLEITUNG

Dr. Martin Held, Evangelische Akademie Tutzing
Dr. Josef Heringer, Bayerische Akademie für Naturschutz
und Landschaftspflege, Laufen
Dipl.-Ing. Dietmar Kriechbaum, Direktor Oberösterreichische
Akademie für Umwelt und Natur a. D., Linz

TAGUNGSORGANISATION

Sigrun Hogger

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Seethaler Str. 6
83140 Laufen
Telefon ++49/+86 82 89 63-0
Anmeldung@anl.bayern.de
beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von
Montag bis Freitag, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

ANMELDUNG

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie hier-
für nach Möglichkeit die beiliegende Anmeldekarte. Ihre Anmel-
dung wird **schriftlich bestätigt**.

ABMELDUNG

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir **bis spä-
testens zum 13. September 2004** um Ihre Benachrichtigung,
andernfalls werden Ihnen 50% (bei Ermäßigung ausgehend vom
vollen Preis), mit Tagungsbeginn 100% der von Ihnen bestellten
Leistungen in Rechnung gestellt.

PREISE

für die gesamte Tagung

	Ermäßigung	
Tagungsbeitrag/Vollpension im Einzelzimmer	€ 160,00	€ 105,00
Tagungsbeitrag/Vollpension im Zweibettzimmer	€ 150,00	€ 97,50
Tagungsbeitrag/Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	€ 100,00	€ 60,00
Teilnahmebeitrag nur Exkursion	€ 20,00	€ 10,00

ERMÄSSIGUNG

Eine Ermäßigung erhalten Auszubildende, SchülerInnen und Stu-
dentInnen gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises.

Eine Kostenbefreiung ist grundsätzlich nicht möglich.

TAGUNGSORT

Bildungshaus Mariahilf, Passau
spectrum Kirche, Haus Mariahilf
Schärdinger Straße 6, 94032 Passau
Telefon ++49/+851/93144-0
Telefax ++49/+851/93144-101



VERKEHRSVERBINDUNGEN

Mit Bahn oder Bus

Sie gehen vom Passauer Hauptbahnhof zum Kleinen Exerzierplatz
(etwa 10 Minuten) und fahren mit dem Stadtbus (Linie KI) Rich-
tung „Mariahilf“ bis zur Haltestelle „Mozartstraße“, die sich un-
mittelbar vor unserem Haus befindet.

Mit dem Auto

verlassen Sie die Autobahn A3 an der Ausfahrt „Passau-Mitte“
und fahren stadteinwärts entlang der Donau. Sie folgen nun der
Beschilderung „Engelharstzell/Linz/Donautal“ durch das Zentrum.
Über die Innbrücke (hier haben Sie bereits den Mariahilfberg mit
dem Kloster vor sich) erreichen Sie die Innenstadt. Nach etwa
200 m teilt sich die Straße nach links (Donautal/Linz) und rechts
nach „Mariahilf“ auf der Anhöhe. Am Kloster vorbei, sehen Sie
nach ca. 200 m auf der rechten Straßenseite unser Haus.



Evangelische Akademie Tutzing

Susanna Satzger
Telefon: ++49/+8158/251-126
Telefax: ++49/+8158/99 64 26
Email: satzger@ev-akademie-tutzing.de

Oberösterreichische Akademie für Umwelt und Natur Institut für Umwelt und Nachhaltige Entwicklung Amt der Oberösterreichischen Landesregierung

Stockhofstr. 32
4021 Linz
Margarete Durnig
Telefon: ++43/+732/77 20-144 07
Telefax: ++43/+732/77 20-144 20
E-mail: uak.post@ooe.gv.at
Internet: www.ooe.gv.at/veranstaltung

Tagungsnummer: 3712004
Bildnachweis: Werbegemeinschaft Donau OÖ/Riffert

Evangelische Akademie Tutzing
Schlossstraße 2+4 · D-82327 Tutzing
Internet: www.ev-akademie-tutzing.de



DIE NATUR DER DONAU – LEBENSADER EUROPAS

23. bis 25. September 2004

Tagungsort:
Bildungshaus Mariahilf, Schärdinger Straße 6, Passau

Veranstalter:



Programmgestaltung: Mediendesign Peilstöcker, Tel. (081 53) 990 350



Evangelische Akademie Tutzing

Am 1. Mai fand die größte Erweiterung der Europäischen Union statt. Diese Erweiterung eröffnet den Ländern des Donauraumes die Chance einer vertieften Zusammenarbeit. Die Donau, diese bedeutendste geographisch-historische Lebensader, die Westeuropa mit dem eurasischen Kontinent verbindet, spielt dabei eine außerordentliche Rolle. Die Politik der europäischen Völkergemeinschaft schließt an das an, was die Natur- und Menschheitsgeschichte längst vorgegeben hat. Pflanzen- und Tierwanderungsbewegungen, aber auch jene des Menschen bedienen sich dieser Lebenslinie von jeher.

Im „Natura 2000 Programm“ der EU wird diese Funktion nun auch politisch als lebenswichtig für das ökologische Fundament des „Hauses Europas“ anerkannt. Eine gute und zukunftsfähige Entwicklung wird es nur geben, wenn das Prinzip der Nachhaltigkeit, das in der Ausgewogenheit von Ökologie, Sozial-Kultur und Ökonomie besteht, angemessen berücksichtigt wird.

Schwerpunkte dieser internationalen Fachtagung werden deshalb auf die Fragen gelegt werden: Wie kann die erhoffte sozio-ökonomische Entwicklung entlang der Donau naturverträglich gestaltet werden? Wie können die diversen Nutzungsinteressen von Biodiversität, Tourismus, Schifffahrt, Wasserwirtschaft, Fischerei, Schutz von Schönheit und Eigenart der Landschaft, Energiewirtschaft usw. ausgewogen Berücksichtigung finden?

Zu einem grenzübergreifenden und Donau verbindenden Informations- und Konzeptaustausch laden wir deshalb alle Interessierten aus dem oberen Donaubogen – aus Deutschland, Österreich, Slowakei, Tschechien und Ungarn – sehr herzlich nach Passau ein. Eine natur- und kulturwissenschaftliche Zusammenschau ist notwendig, damit an der Donau ein zukunftsweisendes Europa-Modell symbiotischer Mensch-Natur-Beziehungen die Zukunft prägen wird.

Sollten Sie selbst terminlich verhindert sein, geben Sie das Programm bitte an Interessierte in Ihrem Umfeld weiter.

Dr. Martin Held
Evangelische Akademie Tutzing
Dr. Josef Heringer
Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege, Laufen
Dipl.-Ing. Wolfgang Rescheneder
Oberösterreichische Akademie für Umwelt und Natur, Linz

„Das Fließen des Flusses war von jeher eine Metapher für die verrinnende Zeit. Es fließen die Tage dahin: wir reden vom Tageslauf und vom Lauf der Jahre und der Dinge und vom Lauf des Lebens – und wir wissen: In demselben Fluss schwimmst du nicht zum zweitenmal.“
Johann Wolfgang von Goethe

PROGRAMM

Donnerstag, 23. September 2004

13.00 Uhr	Beginn der Tagung mit Stehkaffee/-tee
13.30 Uhr	Die Natur der Donau – Lebensader Europas Begrüßung und Einführung in die Tagungsthematik <i>Dr. Christoph Goppel</i> , Direktor der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege <i>Dipl.-Ing. Wolfgang Rescheneder</i> , Oberösterreichische Akademie für Umwelt und Natur, Linz
14.00 Uhr	Grußworte <i>Albert Zankl</i> , Oberbürgermeister Passau <i>Rudi Anschober</i> , Landesrat für Umwelt, Energie, Wasser und KonsumentInnenschutz, Linz
16.00 Uhr	Lebensader Donau – Das Werden einer Landschaft • Eine kulturgeschichtliche Einführung <i>Univ.-Prof. Dr. Roman Sandgruber</i> , Johannes Kepler-Universität Linz • Eine naturgeschichtliche Einführung <i>Dr. Josef Heringer</i> , Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege, Laufen
16.30 Uhr	Pause
17.30 Uhr	EU-Wasserrahmenrichtlinie – Bedeutung für die Wasserwirtschaft im Donaugebiet <i>Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Stalzer</i> , Leiter der Sektion Wasserwirtschaft, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Wien
18.30 Uhr	Veränderungen der Lebensgemeinschaft der Donau in Folge menschlicher Aktivitäten – Flora und Fauna im Donauverbund <i>Prof. Dr. Thomas Tittizer</i> , Bundesanstalt für Gewässerkunde Koblenz, Herausgeber der Zeitschrift der Internationalen Arbeitsgemeinschaft Donauforschung
20.00 Uhr	Abendessen
21.15 Uhr	Eine europäische Sache – Natura 2000 Netzwerk <i>Prof. Dr. Zoltan Varga</i> , Universität Debrecen

Bis etwa 21.15 Uhr

Freitag, 24. September 2004

7.45 Uhr	Die Donau als Segen Ökumenische Morgenmeditation <i>Sepp Rottenaicher</i> , Umweltbeauftragter der Diözese Passau <i>Dr. Martin Held</i> , Evangelische Akademie Tutzing
8.45 Uhr	Auswirkungen des Klimawandels im Donaauraum Zunehmende Wetterextreme zwischen Dürre und Hochwasser <i>Dr. Gerhard Berz</i> , Leiter GeoRisikoForschung, Münchner Rückversicherungs AG, München
9.40 Uhr	Perspektiven für den Tourismus <i>LAbg. Friedrich Bernhofer</i> , Vorsitzender der Werbegemeinschaft Donau Oberösterreich und ehem. Bürgermeister Marktgemeinde Engelhartzell
10.35 Uhr	Pause
11.05 Uhr	Die Donau im Spannungsfeld von Nutzungsinteressen Transeuropäische Verkehrsnetzwerke und naturverträgliche Schifffahrt <i>Prof. Dr. Hubert Weiger</i> , Vorsitzender des Bund Naturschutzes Bayern, Nürnberg
12.00 Uhr	Mittagessen
13.45 Uhr	Arbeitskreise zu den Themen: NATUR- UND KULTURRAUM DONAU – PERSPEKTIVEN DER NUTZUNGSINTERESSEN UND ZUKUNFTSCHANCEN (1) Kulturlandschaftsentwicklung – Tourismus und Natura 2000 Moderation: <i>Dr. Josef Heringer</i> , Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege, Laufen (2) Ressource Wasser „im Fluss“ – Qualität und Quantität Moderation: <i>Dipl.-Ing. Dietmar Kriechbaum</i> , Linz (3) Verantwortliches Handeln für den Donau-Raum – Agenda-21 und Klimabündnis-Aktivitäten Moderation: <i>Dr. Martin Held</i> , Evangelische Akademie Tutzing

15.45 Uhr	Stehkaffee/-tee
16.15 Uhr	Kurzberichte wichtiger Diskussionspunkte aus den Arbeitsgruppen
16.45 Uhr	GRENZÜBERGREIFENDE KOOPERATION – AUSGEWÄHLTE REGIONALE PROJEKTE • InnBrücke 21 <i>Mag. Ferdinand Reindl</i> , Regio Impuls, Auroldmünster • Grünes Band Donau – Bayer-oberösterreichische Donau <i>Dipl. Ing. (FH) Andreas Sperling</i> , Landratsamt Passau • Trilaterale ökologische Regionalentwicklung in den Morava-Dyje/March-Thaya Auen <i>Alexander Zinke</i> , Umweltberatung für Mittel- und Osteuropa, Wien
18.45 Uhr	Führung durch die historische Altstadt Passaus
20.30 Uhr	Abendessen mit anschließendem geselligen Beisammensein
Samstag, 25. September 2004	
8.30 Uhr	NATUR- UND KULTURRAUM DONAU – EXKURSION Abfahrt zur Exkursion Donaufahrt und „Haus am Strom“, Jochenstein <i>Mag. Christina Fischer</i> , „Haus am Strom“ Jochenstein anschließend „Grenzenlos – Geschichte der Menschen am Inn“ – grenzüberschreitende Landesausstellung Oberösterreich und Bayern Schwerpunkt „Oberhaus-Museum“ Passau
gegen 13.00 Uhr	Ende der Tagung